

Seeunfall in der Kieler Schleuse

Heute war für diese Jahr unser letzter Tag auf der Ostsee. Das Wetter war wie die letzten Tage durchwachsen aber dafür wurden wir noch einmal mit schönem Segeln belohnt. Um 6:25 laufen wir aus Hörup aus und haben eine halbe Stunde später Kegnaes Ende gerundet und setzen Segel. Erst nur die Genua weil der Wind von achtern kommt und wir in Ruhe frühstücken wollen. Später nehmen wir das Groß hinzu und rauschen mit 7Knoten Kiel entgegen.

So gut wir vorangekommen sind – so lange mussten wir wieder einmal vor der Schleuse warten. Diese Mal waren es gute 90 Minuten.

Beim Ausfahren aus der Schleuse gab es dann Probleme. Die Boot vor uns machten los und auch wir legen ab. Das Boote direkt vor uns hatte dann aber Schwierigkeiten, trieb quer, der Eigner gab wohl Maschine rückwärts in die Schleusenmitte als wir gerade vorbei fahren und uns in die Seite. Bekommt dabei auch seine Leine in die Schraube. Nach Funkkontakt drehen wir um und schleppen Ihn aus der Schleuse zum Warteschlengel wo wir auf die Wasserschutzpolizei warten.

Erst um kurz vor neun sind wir dann endlich in Rendsburg und stärken uns im Riverside.